

s.C.41.103.2.(11). - WOK/IFH

ABSENDER/EXPEDITEUR: Politische Abt. I

mibruxel suisse miss bruxelles -t-

\*\*\*

((((  
ur mibruxel  
.berneda

bern 26.04.1990 07:20 u r g e n t

16-hhhhh  
G-24, Brussels network vom 26.04.

Besten Dank fuer Tagesordnung vom 10.04., zu der wir im Sinne von  
Instruktionen wie folgt Stellung nehmen :

ad. 1 Neue Empfaengerlaender

Wie bereits vom Dep.chef EDA anlaesslich der letzten Ministerkonferenz der G-24 klar zum Ausdruck gebracht, zaehlt die Schweiz auch die DDR, CSFR, Bulgarien, Jugoslawien und - seit dem Umsturz Ende 1989 - Rumaenien (sowie uebrigens auch die UdSSR) grundsaeztlich zu den Reformlaendern Ost- und Mitteleuropas, wie dies bereits frueher fuer Polen und Ungarn zutraf. Innerhalb dieser Gruppe wird indes eine klare Zweiteilung gemacht : PL, H, DDR und CSFR gehoeren zu den Fortgeschrittenen, die restlichen vier sind auf dem Reformweg weniger weit fortgeschritten. Die Unterscheidung stuetzt sich auf politische (Wahlen) und wirtschaftliche (Einfuehrung marktwirtschaftlicher Elemente) Kriterien und kann sich im Lichte beispielsweise von Wahlergebnissen (Beispiel : falls sich am 20.05. in Rumaenien Lage tatsaechlich endgueltig in Richtung wirklicher Demokratie wandeln sollte) durchaus auch aendern. Vorlaeufig besteht aber diese Unterscheidung, die mit Bezug auf schweizerische Unterstuetzung direkte Auswirkungen hat : Wo bei den Laendern der ersten Kategorie grundsaeztlich (CSFR wegen hohem Wirtschaftsstand und DDR wegen Wiedervereinigung sind allerdings Spezialfaelle) breite Unterstuetzung mit Schwerpunktprogrammen moeglich ist, beschraenkt sich Unterstuetzung fuer Laender zweiter Kategorie auf punktuelle Massnahmen sowie solche, welche ganz speziell reformfoerdernd wirken koennen. (Klartext : Mit Bulgarien beispielsweise sind Projekte im Bereich politische Kultur, Ausbildung, gegebenenfalls Umwelt, nicht aber solche im Bereich Finanzhilfe moeglich.)

ad. 2 Informationsausstausch ueber Projekte

Sind daran, fuer unsere bilateralen Projekte Fichen (project



identification sheet, wie in Beilage zu Eurem Bericht vom 04.04.) auszufuellen. Fertigstellung und Uebermittlung werden aber noch etwas dauern.

ad.3 Gemeinsame Projekte der G-24

Gehen davon aus, dass es sich hier in erster Linie um Kredit fuer Ungarn handelt, wobei wir fuer schweizerische Haltung auf Bericht Ith vom 19.04. ueber Sitzung in Bruessel vom 18.04. verweisen. Seither keine weitere Entwicklung schweizerischer Position.

ad. 5 Ministerkonferenz

Dep.chef EDA kann und wird an Ministerkonferenz vom 19.06. teilnehmen. Gehen davon aus, dass wie letztes Mal Anreise am Vorabend, Abreise am spaeten Nachmittag des 19. erfolgen wuerde.

Jacobi

))))

\*\*\*

affetra

Kopien : - Sekr. BRF, Sekr. JAC  
 - JAC, SIN, LA, WOK, DCP  
 - BAWI : ARI, JEK, EGT  
 - EFD : H. Ith

3564 ZEICHEN/CARACTERES

SY

~~LA~~  
~~PIV~~  
~~EO~~  
~~TOU~~